

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 45/46 (1905)  
**Heft:** 24

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Abonnementspreis:  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
**RUDOLF MOSSE,**  
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 17. Juni 1905.

N<sup>o</sup> 24.

## Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

✚ Patent Nr. 23428

### Vorteile:

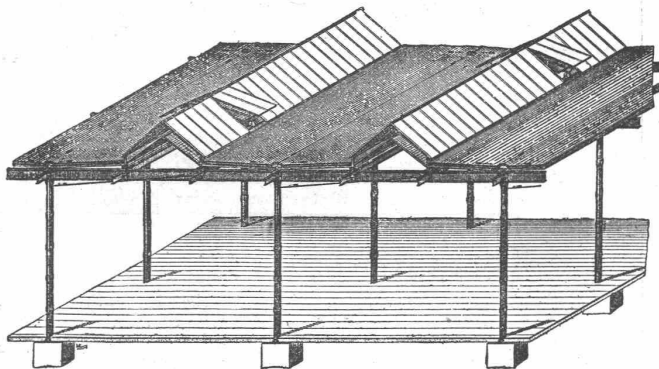
1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationellstes System** für  
Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken,  
Glaserereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien,  
Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Vertretung und Ausführung:

**E. Baumberger & Koch,**

Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten  
**BASEL.**



Patent-Inhaber:

**Séquin & Knobel,**

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau  
**RÜTI** (Zürich).

## Schulgemeinde Kirchuster-Winikon-Gschwader.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Erstellung einer Warmwasserheizung, sowie Kloset- und Kläranlagen im Primarschulhause wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Schriftliche Offerten sind bis 24. Juni a. c. dem Präsidenten der Baukommission Herrn **Karl Senft**, zum Frohsinn in Uster verschlossen und mit der Aufschrift «Bauarbeiten im Primarschulhause» einzureichen. Dasselbst können auch Bauvorschriften und Pläne eingesehen werden.

Für jede Arbeit ist separate Eingabe zu machen.

Uster, den 30. Mai 1905.

Die Baukommission.

## Kanalisation Interlaken. Bauausschreibung.

Der Einwohnergemeinderat von Interlaken, namens der Gemeinde Interlaken, eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung des ersten Bau-loses der Neukanalisation (Hauptsammelkanal von der Ausmündung unterhalb der Herreney bis zur Jungfraustrasse).

Die Pläne und speziellen Bauvorschriften liegen vom 15. Juni 1905 an im Bureau des Bauinspektors auf, woselbst auch die Eingabeformulare für Uebernahmsofferten bezogen werden können.

Eingaben sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Kanalisation Interlaken» zu versehen und spätestens bis zum 1. Juli 1905 dem Bauinspektor E. Nüesch in Interlaken einzureichen.

Interlaken, den 14. Juni 1905.

Namens des Einwohnergemeinderates,  
Der Bauinspektor: **E. Nüesch.**

## FABIUS HENRION, NANCY.

On demande

### Ingénieur, très au courant de l'entretien d'une grande usine:

Machines à vapeur,  
Chaudières,  
Pompes et presses hydrauliques très puissantes.

## J. Ammann & Cie. Waagenfabrik, Ermatingen.

Filiale in St. Gallen:  
H. Wild, Eichmeister.

### Waagen in allen Konstruktionen

von 1 bis 50 000 kg Tragkraft.  
Lieferanten für eidg. Post- und  
Zoll, Direktion der eidg. Bauten,  
eidg. Konstr.-Werkstätte S.B.B.,  
Rhät. Bahn, J. S., Sihltalbahnen,  
Gaswerke Zürich, Bern, St. Gallen,  
Basel, Luzern, Freiburg, Kon-  
stanz, Padua u. s. w.

